

Ein urbanes Abenteuer



Schulpartnerschaftsfonds
Deutschland – China

KOMM UND SIEH 我的眼睛借你
die Stadt mit meinen Augen!
来看看我的城市吧!



城市大冒险
Ein urbanes Abenteuer

Impressum

出版说明

Das Arbeitsmaterial **Komm und sieh die Stadt mit meinen Augen! Ein urbanes Abenteuer** wurde im Rahmen des Schulpartnerschaftsfonds Deutschland – China entwickelt, einem gemeinsamen Projekt des Goethe-Instituts China und des Pädagogischen Austauschdienstes, gefördert vom Bildungsnetzwerk China.

此套学习材料《我的眼睛借你，来看看我的城市吧！城市大冒险》在德中伙伴学校交流项目框架下编写设计，该项目由歌德学院（中国）与德国各州文化部长联席会议秘书处教育交流中心（PAD）共同参与，由德中教育交流中心提供支持。

HERAUSGEBER | 出版

Goethe-Institut China – 北京德国文化中心·歌德学院（中国）



Pädagogischer Austauschdienst (PAD)



KULTUSMINISTER
KONFERENZ
Pädagogischer
Austauschdienst

ENTWICKLUNG | 材料编写

Jasmine Ghandtchi, Sirba Gabbert

REDAKTION | 编辑

Xin Ying 辛颖, Zou Zhiwei 邹志炜

ÜBERSETZUNG | 翻译

Xu Yin 徐胤

GESTALTUNG & ILLUSTRATION | 排版与设计

Studio BergWolf Berlin | www.berg-wolf.de

VERÖFFENTLICHUNG | 发行日期

März 2022 | 2022年3月

GEFÖRDERT VON | 项目资助

Schulpartnerschaftsfonds Deutschland – China

德中伙伴学校交流项目

Schulpartnerschaftsfonds

Deutschland – China

Bildungsnetzwerk China gGmbH

Bildungsnetzwerk
China

德中教育交流中心



Handreichung für Lehrkräfte

Liebe Lehrkräfte,

wir freuen uns, Ihnen das virtuelle Schulaustauschprojekt zur Stadterkundung China- Deutschland „**Komm und sieh die Stadt mit meinen Augen – ein urbanes Abenteuer**“ vorzustellen.

In dieser Handreichung für Lehrkräfte beschreiben wir, wie das Projekt aufgebaut und gestaltet ist. Außerdem geben wir Ihnen Hintergrundinformationen und didaktische Hinweise sowie weiterführende Empfehlungen, wie Sie am besten mit Ihren Schüler*innen damit arbeiten können.

Die Handreichung für Lehrkräfte besteht aus folgenden Elementen:

1. vorliegende Anleitung mit Erläuterungen zum Projekt
2. [Padlet als Vorlage](#) zur praktischen Durchführung mit Kurzanleitung
3. Beispielseite eines Arbeitsblatts mit Erläuterungen

Inhalte der Anleitung

1. Zielgruppe
2. Aufbau und Themen der Materialien
3. Auswahl der Themen
4. Aufgabentypen in den Materialien
5. Zeitliche Empfehlung zur Durchführung
6. Dokumentation der Projektergebnisse
7. Hintergrundinformationen und didaktische Hinweise

(*) Legende der Sozialformen und Aufgabentypen

Handreichung für Lehrkräfte



1. Zielgruppe

Dieses Projekt ist für den Austausch zwischen chinesischen und deutschen Schüler*innen im Alter von **13 – 18 Jahren** konzipiert.

Alle Arbeitsblätter liegen auf Deutsch und Chinesisch vor.

Die Überschriften, einige Illustrationen der deutschsprachigen Arbeitsblätter sind zweisprachig und können dadurch auch in China für den Deutschunterricht ab Niveaustufe A2 eingesetzt werden.

2. Aufbau und Themen der Materialien

Um allen Bedürfnissen hinsichtlich Alter, Interessen, sprachlichen und inhaltlichen Niveaustufen gerecht zu werden, ist das Projekt **modular** aufgebaut, was wir nachfolgend genauer erläutern.

Das Projekt besteht aus mehreren Elementen:

- a) zweiseitiges Einstiegsarbeitsblatt zum Vorstellen und Kennenlernen
- b) mehrseitige Arbeitsblätter zu vier unterschiedlichen Themenfeldern

Die vier Themenfelder – bestehend aus jeweils **drei Modulen** – sind alle beliebig miteinander kombinierbar. Daher können Sie sich für die Projektdurchführung sowohl mit einem einzigen Thema beschäftigen als auch die Inhalte nach Ihrem Bedarf und Wünschen aus mehreren angebotenen Themen zusammenstellen.

Nachfolgend finden Sie die Themeninhalte in Stichworten und kurze Hinweise, für wen welche Themen am besten geeignet sind und welchen Fokus sie haben.



1. WohnRaum / Wohnen, leben, Alltag

Inhalte: Alltägliche Lebenswelt mit allen Sinnen erkunden, Wahrnehmung schärfen, Lieblingsorte, Nachbarschaft, Seltsames, geheimnisvolle Orte, Architektur

Gut für jüngere Schüler*innen geeignet, verstärkter Fokus auf Erfahrung mit allen Sinnen und Außenaktivitäten, erlebnisorientierter und kommunikativer Ansatz



2. Natürlich grün! / Natur, Klima und Bewegung

Inhalte: Natur, Vegetation und Tiere in der Stadt entdecken, Wetter, Klima, Müll, Klima- und Umweltschutz, Fortbewegung, Verkehrsmittel, Sport

Für jüngere und ältere Schüler*innen geeignet, Modul zwei enthält erlebnisorientierte sowie anspruchsvollere Aufgaben zum Thema Klimaschutz

Handreichung für Lehrkräfte



3. gestern – heute – morgen / Spuren der Zeit

Inhalte: Geschichte, Erinnerungskultur, historische Orte und Persönlichkeiten, persönliche Geschichte, Denkmäler, Kunst und Geschichte, Museen, Ausblick in die Zukunft, Bedeutung von Zeit aus kultureller Sicht

Für jüngere und ältere Schüler*innen geeignet, einige Aufgaben können je nach Anspruch und Bedarf differenzierter bearbeitet werden, Reflektionen über Zeit und Raum, Verbindung mit historischen und persönlichen Ereignissen und Erlebnissen, Ausblicke in die Zukunft



4. Die digitale Stadt / Mensch und Maschine

Inhalte: Technologie und Technik im Lebensumfeld – unterwegs, zuhause, in der Schule, Sicherheit in der Stadt, Sinn und Zweck von Smartphones, QR-Codes, Künstliche Intelligenz und Kunst, ethische Fragen zu künstlicher Intelligenz, Einfluss von Technologie auf unser Leben und die Gesellschaft

Für ältere Schüler*innen geeignet – für jüngere Schüler*innen nur bedingt zu empfehlen, im Vergleich zu den anderen Themen insgesamt anspruchsvoller und komplexer, weniger erlebnisorientiert, lädt mehr zu zukunftsorientierten Reflektionen ein, Fokus auf ethische, gesellschaftliche Fragen zu Technologie und zu zukünftigen, möglichen Entwicklungen und deren Auswirkungen

3. Auswahl der Themen

Zu Beginn des Projekts wählen Sie als Lehrkräfte in Abstimmung mit den Lehrkräften der Partnerschule die Themen und Module aus, die vollständigen Inhalte sowie die Reihenfolge der drei Module, mit denen Ihre Schüler*innen im gesamten Projektzeitraum arbeiten werden. **Beachten Sie bitte, dass das letzte Modul immer Modul drei eines der vier Themenfelder sein muss, da in diesem Modul die Abschlussaufgaben für die Präsentation enthalten sind!**

Denkbar wäre dabei, dass Sie nicht gleich am Anfang alle Module an Ihre Schüler*innen verteilen, sondern erst nachdem jeweils eins der Module von beiden Klassenverbänden fertig bearbeitet wurde. Da Sie noch nicht gleich alle Inhalte bekannt geben, sondern nur die groben Themenfelder und die Abschlussaufgabe, soll dadurch bei den Schüler*innen die Spannung gehalten und die Neugier auf die kommenden Aufgaben geweckt werden.

Es ist nicht erforderlich, dass alle Aufgaben pro Arbeitsblatt bearbeitet werden. Sie können als Lehrende die Auswahl vorab treffen, was Ihnen angemessen und passend erscheint oder auch die Schüler*innen in diesen Auswahlprozess miteinbeziehen.

Empfehlenswert ist jedoch, den Schüler*innen die **Abschlussaufgaben** (letzte Aufgabe in Modul drei) schon frühzeitig, am besten zu Beginn, mitzuteilen. So haben die Schüler*innen während der Projektphase ausreichend Zeit, geeignete Inhalte dafür zu sammeln und sich Gedanken darüber zu machen, wie sie diese Aufgabe umsetzen und am Ende präsentieren.

Handreichung für Lehrkräfte

4. Aufgabentypen in den Materialien

Die unterschiedlichen Aufgabentypen sind für Einzel-, Gruppenarbeiten sowie gemeinschaftliches Bearbeiten angelegt. Von Beginn an arbeiten die Schüler*innen im gesamten Projektzeitraum im eigenen Klassenverband vor allem in Kleingruppen, aber auch in Einzelarbeit sowie 1:1 mit ihren Tandempartner*innen der Partnerschulen.

Einige Aufgaben sind zur Förderung der Handlungskompetenz und Kreativität der Schüler*innen konzipiert, indem sie die Schüler*innen zum Zeichnen, Fotografieren, Recherchieren usw. anregen. Für einige andere Aufgaben sind die Schüler*innen dazu eingeladen, nach draußen zu gehen, um die Stadt bzw. ihre nähere Umgebung zu erkunden, zu entdecken und sich intensiver mit ihrem alltäglichen Umfeld zu beschäftigen und neue Sichtweisen zu entwickeln. Durch den persönlichen Austausch mit der anderen Schule können die Schüler*innen ihre eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse in einen größeren, umfassenderen Zusammenhang setzen. Diese Aufgaben sind mit verschiedenen **Icons** gekennzeichnet, die Sie im Anhang in der **Legende (*)** für die Aufgabentypen finden können.

5. Zeitliche Empfehlung zur Durchführung

Gesamtdauer:	3 Monate
Häufigkeit:	1 x wöchentlich 60 – 90 Minuten
Bearbeitung pro Monat:	je 1 Modul

Für den virtuellen Austausch sind mehrere Online-Treffen mit gemeinsamer Bearbeitung der Aufgaben vorgesehen. Diese sind auf den Arbeitsblättern mit dem Symbol „Austausch“ gekennzeichnet.

Empfohlen sind mindestens vier Online-Treffen, einschließlich der Termine zum Kennenlernen und für die Abschluss-Präsentation.

Wir empfehlen für die **Online-Treffen** jeweils etwa **drei bis vier Unterrichtsstunden** Zeit einzuplanen – mit zwei kleinen Pausen oder einer längeren Pause – je nach Intensität, Klassen- und Kleingruppengröße und Arbeitsweise, bzw. Aufgabenstellung. Die Nutzung von **Online-Teilgruppenräumen** während der virtuellen Begegnungen bietet sich an – sowohl für den gemeinsamen Austausch der Tandempartner*innen als auch für Gruppenarbeiten der beiden Klassenverbände. Bei Gruppenarbeiten empfehlen wir ca. **vier bis fünf Personen pro Gruppe** und Arbeitseinheiten **von maximal 45 Minuten**.

Sie können selbstverständlich die Durchführung zeitlich ganz nach Ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten anpassen und gestalten!

6. Dokumentation der Projektergebnisse

Die Ergebnisse der Aufgaben können die Schüler*innen eigenständig laufend asynchron sowie synchron auf eine wachsende digitale Plattform hochladen, die Sie als Lehrkräfte zuvor anlegen und zu Beginn vorstellen. Dazu haben wir ein Padlet als Vorlage für Sie erstellt. Auf die von Ihnen erstellte Plattform können regelmäßig von Ihnen weitere Impulse und Denkanstöße – wie Internet-Links oder Dokumente, Fotos - hochgeladen werden, um die Schüler*innen während der Projektphase zu inspirieren und zu motivieren.

Handreichung für Lehrkräfte

Das Padlet finden Sie hier: <https://padlet.com/jadadeutsch/uxk3xeldrdi02kmw>

Das Projekt endet mit einer frei gestaltbaren Abschlusspräsentation, einer Online-Ausstellung beim letzten virtuellen Treffen. Wir haben dafür auch ein Beispiel in der Padlet-Vorlage angelegt.

7. Hintergrundinformationen und didaktische Hinweise

Die Aufgaben geben auf mehreren Ebenen weite und kreative Spielräume bei der Bearbeitung.

Wie schon erwähnt, geht es bei diesem Projekt weniger um eine komplett lineare Bearbeitung aller Aufgaben, sondern mehr um die eigenständige Erkundung des eigenen alltäglichen Umfelds und den kreativen Austausch darüber mit Schüler*innen zum jeweils gleichen Thema in einem anderen, räumlich weit entfernten Land.

Bei der Konzeption haben wir bewusst viele Redewendungen, Zitate in den Überschriften als Denkanstöße gewählt, um kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie Verbindungen deutlicher zu machen, den Austausch miteinander anzuregen und ein authentisches Bild der jeweils anderen Kultur entstehen zu lassen.

Die Aufgaben sind fast durchgehend 3-stufig aufgebaut:

1. Überschrift – Denkanstoß / Impuls
2. Offene Fragen – Vertiefung / Austausch
3. Arbeitsauftrag

Durch das Arbeiten mit Kontrasten, Aha-Momenten und Bonusaufgaben werden die Inhalte noch deutlicher herausgearbeitet und können so leichter vertieft und erinnert werden.

Da die Schüler*innen in den vergangenen Jahren durch die Covid-Restriktionen über einen längeren Zeitraum nicht oder nur bedingt gemeinsam im Klassenverband zusammen in der Gruppe lernen konnten, gibt es in den Aufgabenstellungen zahlreiche Gruppenangebote und Aktivitäten, die alle Sinne ansprechen und das soziale Gemeinschaftsgefühl stärken. Vor allem in dieser Altersgruppe der Jugendlichen ist das Arbeiten in der Gruppe, das Lernen miteinander, voneinander sowie die Auffassung und Wahrnehmung über die Sinne intensiviert und wirkt sich vorteilhaft auf einen nachhaltigen Lernprozess aus.

Über die Aktivierung der Sinne können wir die Jugendlichen besser in den gegenwärtigen Moment holen und so die Aufmerksamkeit und den Fokus verbessern – vor allem, wenn sie sonst viel digital arbeiten, können die Lerninhalte durch die kreative Bearbeitung mit dieser Methode so nachhaltig besser verankert werden.

Ein weiterer Aspekt dieses Konzepts ist die Sensibilisierung für die Vielfalt der Einwohner*innen einer Stadt, da es in jeder Stadt Gruppen gibt, die oft übersehen werden; Gruppen, die als anders, außergewöhnlich bzw. als Außenseiter betrachtet und behandelt werden. Deswegen haben wir in die Arbeitsmaterialien Aufgaben zu unterschiedlichen sozialen Gruppen aufgenommen. Die Schüler*innen lernen so, verschiedene Perspektiven und Dimensionen ihrer Stadt auf neue Weise zu betrachten und besser zu verstehen.

Handreichung für Lehrkräfte

Für die Schüler*innen könnte das Führen eines begleitenden Journals nützlich und inspirierend sein, da sie über einen längeren Zeitraum in diesem Projekt arbeiten. In einem solchen Journal können sie eigene Zeichnungen anlegen, Notizen machen, vor allem, wenn sie unterwegs an den Recherche-Aufgaben arbeiten. Es ist sicher für die Schüler*innen hilfreich, so den roten Faden und die Verbindung zum Projekt über die Projektdauer zu halten und sich damit zu identifizieren. Ein einfaches Notizheft, das sie per Hand selbst individuell gestalten können, ist ausreichend. Es ist zudem eine schöne Erinnerung an die Projektphase.

Nun wünschen wir Ihren Schüler*innen und Ihnen viele interessante Ein- und Ausblicke, neue Erkenntnisse beim Erkunden und Entdecken – vor allem aber viel Freude beim Austausch zwischen den Kulturen und Ländern!

Jasmine Ghandtchi und Ihr Redaktionsteam
Beijing, Berlin, Bonn

德中伙伴学校交流项目

Schulpartnerschaftsfonds
Deutschland – China



Handreichung für Lehrkräfte

Legende der Sozialformen und Aufgabentypen

Einzelarbeit



Einzel- und/oder Gruppenarbeit



Gruppenarbeit von etwa vier bis fünf Schüler*innen



Online-Austausch



Handy -> Bild- und Tonaufnahmen



Stift -> Skizzen, Zeichnungen, Notizen



Aufgaben draußen im Freien



Aha-Moment -> Denkipulse



Bonus-Aufgaben passend zum Thema



Schüler*innen erstellen ein Quiz für die Partnerschüler*innen



Handreichung für Lehrkräfte

Beispielseite des Arbeitsblatts

Der Titel des Gesamtprojekts.
Jedes Thema hat eine andere
Farbgebung.

1

2 Der Titel des jeweiligen
Themas mit Untertitel.

3 Das Symbol für das jeweilige Thema –
es gibt 4 verschiedene Symbole
hier: „WohnRaum“ – Wohnen, Leben, Alltag

KOMM UND SIEH 我的眼睛借你
die Stadt mit meinen Augen!
来看看我的城市吧!

城市大冒险
Ein urbanes Abenteuer

WohnRaum | Wohnen, Leben, Alltag **Modul 1**
住所·空间 | 居住·生活·日常 模块1

Der Beat deiner Stadt 城市的律动
Wie klingt eure Stadt? Jeder Ort klingt anders.

Wie klingt der Verkehr
oder eure Haustürklingel?

Welcher Sound repräsentiert
eure Stadt am besten?

Welche unterschiedlichen Sprachen
spricht man in eurer Stadt?

Was sind typische Geräusche?

声响
Klang

Sucht euch einen Ort und macht dort Tonaufnahmen zu
unterschiedlichen Tageszeiten!

Es können auch die Orte von Aufgabe 1. oder 2. sein.

Tauscht euch mit euren Tandem-Partner*innen aus.
Die anderen raten, welche Töne sie hören und welche
Funktion / Bedeutung diese Töne haben!

“建筑如其人。”
„Zeige mir, wie du baust, und ich sage dir, wer du bist.“

Wie stellt ihr euch die Gebäude in der Partnerstadt vor?
Sammelt oder zeichnet Bilder von eurem Wohnhaus, eurem
Klassenzimmer oder einem anderen Gebäude auf ein neues Blatt.

Tauscht euch dann mit der anderen Schule aus und spricht
über die Unterschiede!

Ladet alle eure Arbeiten der Aufgaben
1 – 4 aufs Padlet hoch!

Christian Morgenstern
克里斯蒂安·摩根斯坦

3 | 3

4 Jedes Thema ist in 3 Module
gegliedert. Die Module der
unterschiedlichen Themen
können während des Projekts
miteinander kombiniert werden.

5 Die Symbole der Sozialformen.
Siehe auch Legende am Ende
der Lehrerhandreichung.

6 Arbeitsaufträge

7 Titel und Überschriften als
Denkanstoß und Impuls.

8 Nummerierung der Aufgaben
in hellblau – im Ziffernsystem
Deutschland / China.

9 Hinweis am Ende des jeweiligen Moduls,
die Arbeiten auf das Padlet hochzuladen.